

Beilage zu Nr. 293 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 15. December 1863.

Bekanntmachungen.

Die diesjährige Prämie von 10 *Rth.* aus der **Bernheim'schen** Stiftungs-Masse für treues Dienstgefinde ist der **Friederike Emilie Dittmar** bewilligt, welche sich seit April 1834 ununterbrochen bei der vermittelten Frau Kaufmann **Vernice** in Dienst befindet.

Halle, den 10. December 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem Königlichen Kreisgerichte hieselbst an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als: **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** &c. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags und Dienstags Herr Kreisgerichtsrath **Winkler;**

Mittwochs und Donnerstags Herr Kreisrichter **v. Löwenclau;**

Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichtsrath **Cäsar.**

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb der Stadt Halle** die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts- Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslokal der Commissarien befindet sich im Kreisgerichts-Vordergebäude in den daselbst im Erdgeschoße sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe oder durch die kleine Hausthüre.

Halle, den 30. November 1863.

Das Directorium des Kreis-Gerichts.

Shakespeare 12 B. m. 12 Bild. 50 *Sgr.*, Werke v. Wieland, Klopstock, Bürger, Körner, Lessing u. A., alt u. neu. **Steckelbeins** Abenteuer mit 100 Bildern u. Versen 5 *Sgr.* u. a. Bilderbücher, Erzählg. Zeichenbste von 2 *Sgr.* an.

1 großes Bilderbuch mit vielen guten Bild. f. Alt u. Jung nur 6 *Sgr.*, Rottke, Duller, Böttger u. a. histor. Werke von 12 *Sgr.* an, *Lezica* lt. Catalog bei **Petersen**, Barsüßerstraße.

Die am 2. Januar 1864 fälligen **Binscoupons** der **Thüringer** 4% und 4½% **Prioritäts-Obligationen** zahlen bis 15. Januar f. J. kostenfrei

A. W. Barnitson & Sohn.

Halle, den 14. December 1863.

In dieser Woche am Mittwoch, Freitag und Sonnabend, in künftiger Woche nur Dienstag **Broihan** in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Etablissement.

Ich erlaube mir dem geehrten in- und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage, **kleine Ulrichsstraße Nr. 29**, eine **Steindruckerei** eingerichtet habe, und empfehle mich zur Anfertigung aller **lithographischen und autographischen Arbeiten**. Kaufmännische Formulare, sowie Verlobungsanzeigen, Adress-, Visiten- und Ballkarten werden schnell und sauber angefertigt.

Halle, den 10. December 1863.

Carl Moritz.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr an der Halle Nr. 15, sondern **Glauchau, Schützengasse Nr. 3**, wohne.

H. Fischer, Ziegel- u. Schieferdeckermeister.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts, stelle den Laden und Ladenstube, erforderlichenfalls auch weitere Räume, den 1. April zu übernehmen, zur Verpachtung.

J. F. Bunge.



Durch directen Bezug von Paris empfiehlt vollständige **Delmalkasten**, sowie **Kasten** und **Etuis** mit **Pastels** und **Alquarelfarben**, letztere auch in **Binntüben**, **Zeichnen-Vorlagen**, **frz. Tintenfüßer**, **Papier pelée**, **Papeterien** und sonst Alles für jede **Materei**, jedes **Zeichnen** und alle **Schul-Artikel**. Feine **Photographie-Album**, ausgezeichnete **Arbeit** und doch **äußerst billig**. **Ball-Orden** so **prachtvoll** wie noch nie. **Christbaumlaternen** und **Goldballons**. **G. F. Bretschneider**, Papierhandlung, **Mauergasse Nr. 3.**

Pracht-Ausgabe.

Hoffmann's Märchen für Jung u. Alt.

20 Bogen. 78 Illustrationen und 8 colorirte Bilder.

Preis nur 1 Thlr.

Preis nur 1 Thlr.



Zu haben bei **Eduard Anton** in **Halle.**

Mein Lager aller Arten **Lampen**, f. **lack. Blech-** u. **Messingwaaren**, auf's beste assortirt, empfehle hiermit ganz ergebenst. **Th. Düwert**, Leipzigerstraße Nr. 12.

ff. lackirte Torfkasten, acht- und viereckig, empfiehlt

Th. Düwert.

Spielwaaren empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Th. Düwert.

Zu **Weihnachts-Geschenken** empfehle sehr geschmackvolle **Gold-** und **Silbersachen**, als: **Brochen**, **Boutons**, **Medaillons**, **Ringe**, **Ketten** u. dgl. zu **äußerst billigen Preisen**. **F. A. Ganssen**.
Alter Markt und Rittergasse Nr. 1, 1 Et.

Gummischuhe reparirt dauerhaft und billig

C. Müller, Dachriggasse Nr. 9.

Feinste Schmelzbutter,

à **tl. 7 Sgr.**, **Rosinen** u. **Corinthen** billigt bei **Ferd. Wiedero.**

Stearinkerzen, 6 St. à Paq. 6 1/2 **Sgr.**, 4 Paq. für 25 **Sgr.**, **bunte Lichtchen** billigt bei **Ferd. Wiedero.**

G i b s, beste **Qualité**, empfiehlt in **Scheffeln** und **Mezen** **Albert Schlüter**, **gr. Steinstraße.**

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfest** mache ich ein geehrtes Publikum auch auf meine **Conditior-Waaren** aufmerksam, da ich besonders für feine **Confituren**, sowie auch für gute und billige **Baumconfecte** gesorgt habe, welche ich diesmal das **tl. von 10 Sgr.** an bis **1 fl.** verkaufe. **S. Grotjan.**

Auch **Honigkuchen** von sehr gutem Geschmack empfiehlt bestens

S. Grotjan, **Rannische Straße Nr. 5.**

2 1/2 j., 2 1/4 j. **Schweine** zu verk. **gr. Wallstr. 31.**



Damen-Mäntel und Jacken,

neu angefertigt, in größter Auswahl im Einzel-Verkauf zu billigstem Engros-Preis. Der Ausverkauf meiner Schnitt- und Modewaaren bietet noch hübsche Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

E. Cohn, große Steinstraße Nr. 73.

Meine **Weihnachts-Ausstellung** im **Präsent-Laden** bietet bei billigen Preisen eine große Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Erwachsene und Kinder.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

C. F. Ritter.

Gummischuhe, die stets geführte Qualität, empfiehlt

C. F. Ritter.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich meine
Weihnachts-Ausstellung

und empfehle mich mit einer großen Auswahl der feinsten **Confecturen und Honigkuchen.**
Hermann Schliack.

Bestellungen auf **Weihnachtswecken** werden freundlichst angenommen und prompt und bestens ausgeführt.
Hermann Schliack, Rannische Straße Nr. 11.

Ausverkauf zum Fabrikpreise bei **Louis Kühne**, Schmeerstraße Nr. 19. Feine **Sporen** in Stahl und Neufilber von 7¹/₂ Sgr. an, 80 Stück **Terzerole**, à Stück 18 Sgr., **Glittiersprizen, Streichriemen, Gummischläuche, Abziehsteine.**

Kuchenzeichen, gegen jede Verwechslung beim Backen schützend, empfiehlt als etwas Neues
F. Mischke.

Zillen an Tannen und Christbäume in 8 verschiedenen Sorten, desgleichen **kleine Lämpchen**
empfehle
F. Mischke.

Paraffin-Kerzen, 60, 48 und 36 auf's richtige Pfund, billigt bei
F. Mischke.

Solaröl, Photogene und Steinöl fortwährend in bekannter guter Waare billigt bei
F. Mischke, 22. Leipzigerstraße Nr. 22.

Gold- u. Silberpapier, Buntpapier, Raufgold, Klebegold u. Silber billigt bei
Rosenberg, Schmeerstr. 13, neb. Hrn. Wächter.

4. Dachriggasse 4, Kl. Schlamm-Ecke.

In meinem neu eingerichteten Keller empfehle ich zu jeder Tageszeit **Milch, Caffee, Warmbier, Frühstück, gutes Brod, Kartoffeln u. s. w., süßes Pflaumenmus, à U. 2 Sgr. 3 S.**

Fr. Berger, Dachriggasse Nr. 4.

Die berühmten pommerisch. **Speisefartoffeln** sind wieder angelangt bei
Fr. Berger.

Einige Schock **Topfzeug** sind, um damit zu räumen, billig zu verkaufen bei
Fr. Berger.

Stickerien werden **geschmackvoll** bei **soliden Preisen** garnirt von
C. Maseberg, Tapezier und Decorateur.

Ein **Lehnstuhl** mittlerer Größe, zu einem **Weihnachtsgeschenke** passend, billig zu verkaufen bei
C. Maseberg, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Wasserbelles Photogen, à Quart 8¹/₂ Sgr., amerik. Steinöl, à Quart 7 Sgr., prima Solaröl, à Quart 6 Sgr.,

Paraffin-Kerzen bis zu den feinsten, à Pack 7¹/₂ — 9 Sgr.,

Christbaum-Paraffin-Kerzen billigt.
G. N. Regel.

Ein **Freylinghausen'sches Gesangbuch**, welches in d. Glauch. Kirche gebr. w., verk. **Jägerplatz 17.**

Sehr schöne **Schmelzbutte**, Prima-Qualität, à U. 8¹/₂ Sgr., frisch eingeschlagene **Thüring. Salzbutte** empfiehlt

Fried. Schaaf, Markt Nr. 15.

Ein **Haus** in schöner Lage, welches zu 8 Prozent sich verzinst, ist gegen 1500 **Rthl.** Anz. zu verk., desgl. **1 Haus** mit gr. Torfplatz gegen 800 **Rthl.** Anzahlung. **A. Linn, Kl. Schlamm Nr. 9.**

Ein **gesundes, fettes Schwein**, ins **Haus** zu schlachten, verkauft **lange Gasse Nr. 14.**



Halle a/S., den 14. December 1863.

P. P.

Am heutigen Tage eröffnete ich am hiesigen Plage in meinem Hause **große Steinstraße 63** unter der Firma:

R. Bethmann

ein Magazin von **Möbeln, Spiegeln, Polster- und Marmorwaaren.**

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, durch ein stets reichhaltiges und wohl assortirtes Lager, welches jeder Zeit mit den elegantesten und einfachsten Artikeln dieser Branche versehen sein wird, sowie durch billige, reelle Bedienung und endlich durch prompte Ausführung von Aufträgen das Vertrauen des geehrten Publikums nicht nur zu gewinnen, sondern auch dauernd zu erhalten.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

R. Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 63.

Neue Rheinische Wallnüsse in ausgez. heller Waare empfang wieder eine Sendung und empfehle dieselben zum bekannten billigen Preis. **August Apelt.**

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Kunden, so wie einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeig, daß ich unter dem heutigen Datum **Schmeerstraße Nr. 25** ein **Schuh- und Stiefelgeschäft** eröffnet habe. Auch werden Bestellungen auf Herren- und Damenarbeit angenommen.

G. Kutscher, Schuhmachermeister.

Unterricht in weiblichen Handarbeiten ertheilt **Rathhausgasse Nr. 18. Emilie Bach.**

Für ein auswärtiges flottes Colonialwaarengeschäft wird unter billigen Bedingungen zum baldigen Antritt ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling gesucht. Schriftliche Offerten werden unter A. Z. # 6 poste restante Halle franco erbeten.

Ein im Kochen tüchtiges, braves und gewilliges Mädchen wird zum 1. Januar gesucht. Zu erst. Herrenstraße 12, part.

Ein zuverlässiges Kindermädchen findet bei einer Predigerfamilie in der Nähe von Halle sofort einen guten Dienst. Näheres **Geißstraße Nr. 13.**

Ein ordentliches, fleißiges, in der Küche erfahrenes Mädchen wird sofort gesucht **gr. Berlin Nr. 16b, 2 Tr.**

E. Frau, die gesonnen ist ein Kind tägl. dreim. mit zu stillen, kann sich melden **an der Halle 19.**

Ein Geschäftskeller mit oder ohne Logis ist Neujahr zu vermieten

Fr. Berger, Dachriggasse Nr. 4 im Keller.

1 anst. Schlafstelle mit Kost **Bahnhofstraße 8.**
Eine kl. Wohnung zu vermieten **Frandensstraße 5.**

Eine Wohnung zu vermieten und Neujahr zu beziehen **Leipzigerstraße Nr. 15.**

Eine hübsch möblirte Stube nebst Schlafcabinet ist zum neuen Jahr oder später zu vermieten **Steinweg Nr. 30.**

Anst. Herren finden Logis **gr. Schlamm 8, 1 Tr. r.**

Anst. Schlafstellen mit Kost **Schmeerstraße 20, 1 Tr.**

Eine blaue Hutschleife verloren. Abzugeben **Hospitalplatz Nr. 1.**

Stadttheater in Halle.

Dienstag den 15. December zum ersten Male: **Margaretha.** Große Oper in 5 Akten, nach Götthe von Jules Barbier und Michel Carré, Musik von Gounod.

Die sämtlich neuen Decorationen sind von den Herren Gebrüder **Stügel** angefertigt. Die sämtlich neuen Costüme sind nach Angabe und unter Leitung des Inspectors Herrn **Ahlborn** angefertigt. Die Chöre sind durch gefällige Mitwirkung von 20 Herren verstärkt.

NB. Die bereits bestellten Billets zu dieser Vorstellung müssen bis spätestens Dienstag früh 10 Uhr abholt werden, da sonst anderweitig darüber verfügt wird.

Mittwoch den 16. December: Zweites Gastspiel der „**Königin des Tanzes**“ **Dora Weikopf** vom Victoria-Theater zu Berlin. Dazu: **Ich bleibe ledig,** Lustspiel in 4 Akten.

Die Generalprobe von „Margaretha“ findet heute Abend 7 Uhr in vollem Costüm wie bei der Aufführung statt, daher die mitwirkenden Sänger sich präcise einfinden wollen. Für Fremde ist der Zutritt nicht gestattet.

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.

